Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein

Der Norden zählt

Statistik informiert ...

Nr. 54/2012 23. April 2012

Kinder in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein 2011 Deutsch bei weniger als der Hälfte der Kinder ausländischer Herkunft vorrangige Sprache in der Familie

Von den Anfang März 2011 in den Tageseinrichtungen Schleswig-Holsteins betreuten Kindern mit mindestens einem Elternteil ausländischer Herkunft haben 43 Prozent in der Familie vorrangig deutsch gesprochen. Das ist ein Anstieg um gut zwei Prozentpunkte gegenüber 2007, so das Statistikamt Nord.

Der Anteil der Kinder, in deren Familie vorrangig deutsch gesprochen wird, fiel in den Kreisen unterschiedlich stark aus: Am höchsten war er in Ostholstein (58 Prozent) und im Herzogtum Lauenburg (53 Prozent). Auch für die Kreise Plön und Segeberg (jeweils 52 Prozent) sowie Schleswig-Flensburg und Stormarn (jeweils 51 Prozent) wurden überdurchschnittliche Werte verzeichnet. Vergleichsweise gering war der Anteil der Familien mit Migrationshintergrund, in denen deutsch gesprochen wird, in den Städten Kiel (28 Prozent), Neumünster (38 Prozent) und Lübeck (40 Prozent) sowie im Kreis Steinburg (37 Prozent).

Die Zahl der Kinder in Tageseinrichtungen mit mindestens einem aus dem Ausland stammenden Elternteil belief sich Anfang März 2011 auf 17 250, das sind 18 Prozent aller in Schleswig-Holstein in Kitas versorgten Kinder.

Ansprechpartner:

Thorsten Erdmann
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel

Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Helmut Eppmann

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562

In Tageseinrichtungen betreute Kinder von Eltern ausländischer Herkunft* am 01.03.2011 in den Kreisen Schleswig-Holsteins

Gebiet	Insgesamt	darunter Anteil der Kinder, in deren Familie vorrangig deutsch gesprochen wird	Anteil an allen Kindern in Tageseinrichtungen (Migrantenanteil)
	Anzahl	%	
Flensburg	898	43,7	27,1
Kiel	2 826	27,8	32,2
Lübeck	1 758	39,6	27,1
Neumünster	848	37,9	30,1
Dithmarschen	440	42,7	12,2
Herzogtum Lauenburg	953	53,3	14,1
Nordfriesland	684	45,5	12,7
Ostholstein	658	57,8	11,4
Pinneberg	2 514	43,8	23,9
Plön	389	51,9	9,7
Rendsburg-Eckernförde	1 031	45,3	11,5
Schleswig-Flensburg	650	51,2	9,5
Segeberg	1 477	51,8	14,7
Steinburg	624	37,0	15,4
Stormarn	1 500	50,6	16,6
Schleswig-Holstein insgesamt	17 250	43,1	17,9

* mindestens ein Elternteil stammt aus dem Ausland